

WKO STATISTIK Österreich



LEBENSMITTELHANDEL: BRANCHENDATEN

Abteilung für Statistik

Februar 2025

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Wirtschaftskammer Österreich - Abteilung für Statistik

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

E-Mail: statistik@wko.at

Offenlegung: <https://wko.at/offenlegung>

VORWORT

Die vorliegende Datenzusammenstellung gibt einen statistischen Überblick über den Fachverband LEBENSMITTELHANDEL (301).

Es werden grundlegende Daten zu der Zahl der Mitglieder, zu Lehrlingen, zu Unternehmen und Beschäftigten und zu Neugründungen bereitgestellt.

Weiters finden Sie in dieser Zusammenstellung auch aussagekräftige Wirtschaftsdaten wie Umsatzerlöse, Personalaufwand, Bruttowertschöpfung, Investitionen etc. sowie daraus abgeleitete Wirtschaftskennzahlen.

Als Quellen werden einerseits Daten der WKO (Mitgliederstatistik, Lehrlingsstatistik, Beschäftigungsstatistik, EPU Auswertung und Gründungsstatistik) und andererseits Daten von STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik im Auftrag der WKO) herangezogen.

Ulrike Oschischnig
Abteilung für Statistik

Februar 2025

INHALTSVERZEICHNIS

1	Methodische Bemerkungen	1 - 7
2	Branchenprofil	8
3	Tabellenteil	9 - 20
	I. Mitglieder	9 - 11
	II. Unternehmensneugründungen	12
	III. Unternehmen und Beschäftigte	13 - 17
	IV. Lehrlinge	18
	V. Wirtschaftsdaten und Kennzahlen	19 - 20

Methodische Bemerkungen

Mitgliederstatistik

Die Führung der Aufzeichnungen über den Stand der Mitglieder fällt in die Kompetenz der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Österreich-Werte ergeben sich aus Summierung der Bundesländerstatistiken. Für ein Kammermitglied kann eine Mitgliedschaft in mehreren Sparten und Fachorganisationen bestehen.

Mehrfachmitgliedschaften sind auf unterschiedlichen Ebenen bedeutsam:

1. Regionale Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Kammermitglieder**:

Ein Unternehmen ist in einem bestimmten Bundesland Kammermitglied, wenn in diesem Bundesland eine Gewerbeberechtigung zuerkannt wurde. Daraus folgt, dass Unternehmen, die in mehreren Bundesländern Berechtigungen besitzen, auch in mehreren Bundesländern als Kammermitglieder geführt werden.

2. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Sparten**:

Verfügt ein Unternehmen über Berechtigungen, die in den Wirkungsbereich mehrerer Sparten fallen, so besteht in jeder dieser Sparten eine Mitgliedschaft.

3. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Fachorganisationen**:

Wenn ein Unternehmen Berechtigungen besitzt, die in den Wirkungsbereich mehrerer Fachgruppen fallen, so besteht eine Mitgliedschaft in allen betroffenen Fachgruppen.

Die Konsequenz dieser Zugehörigkeitsregelungen ist, dass eine Reihe von Unternehmen gleichzeitig mehreren Bundesländern und/oder mehreren Sparten und/oder mehreren Fachorganisationen angehört. In diesen Auswertungen wird jede Mitgliedschaft eines Unternehmens erfasst.

Unterhalb der Fachgruppenordnung gibt es auf Landesebene noch eine weitere Untergliederung nach Branchen, die sog. Berufszweigmitglieder (bis 2009 Berufsgruppenmitglieder). Die Betrachtung der Berufszweigmitglieder gibt Einblick in die jeweilige Zusammensetzung einer Fachgruppe in den einzelnen Bundesländern.

Die Gliederungstiefe (Zuordnungspraxis zu Berufszweigen) je Fachgruppe ist aber teilweise von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, so dass die Berufszweigmitgliedschaften in österreichweiter Summenbildung nicht immer aussagekräftig sind.

Der Mitgliederstand insgesamt umfasst auch sog. *ruhende Mitglieder*. Davon sind jene „Unternehmen“ betroffen, die ihre Gewerbeberechtigung(en) nicht aktiv ausüben (=Nichtbetrieb). Aus Gründen der besseren Transparenz sind die ruhenden Mitgliedschaften eigens ausgewiesen, sodass die Zahl der *aktiven Mitglieder* ermittelt werden kann. Das Bestehen einer aktiven Mitgliedschaft ist aber nicht in jedem Fall mit der tatsächlichen Ausübung des Gewerbes gleichzusetzen, da es in einem bestimmten (nicht quantifizierbaren) Ausmaß auch sog. „Reservegewerbescheinhalter“ geben dürfte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/mgstatistik>

Lehrlingsstatistik

Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Auf der einen Seite ist dadurch eine hohe Kontrollintensität und Vollständigkeit gesichert, auf der anderen Seite mindern Unterschiede z.B. in der Wartungsintensität der Daten in den einzelnen Lehrlingsstellen die Vergleichbarkeit.

Bei der Aufteilung der Lehrlingszahlen nach Innungen, Gremien und Fachverbänden wurden die Einfachlehrn nach dem Kriterium der Protokollierung laut Lehrvertrag zugeteilt (fachgruppenmäßige Zuordnung).

Beschäftigungsstatistik

Basis für die WKO-Beschäftigungsstatistik ist das integrierte Unternehmensregister, das auf dem statistischen Unternehmensregister der Statistik Austria aufbaut und um Einheiten aus dem Unternehmensregister für Verwaltungszwecke ergänzt wird, sowie die Zuordnungen von Beschäftigtendaten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger zum Unternehmensregister. Aufgrund der bestehenden Registerwartung, die zusätzlich zu der von Statistik Austria vergebenen ÖNACE-Branchenzuordnung eine Schwerpunktzuordnung der Unternehmen zur Kammersystematik bezweckt, werden österreichweit Verknüpfungen von Beschäftigtenständen und den Unternehmen der Wirtschaftskammern in Kammergliederung möglich.

Die Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft und damit die Entscheidung über die Einbeziehung in die Beschäftigungsstatistik erfolgt auf Unternehmensebene (rechtliche Einheit). Das bedeutet, dass bei breiter gefächerten Tätigkeiten das Unternehmen und dessen Beschäftigte demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet werden, der seiner wichtigsten Tätigkeit entspricht (im Gegensatz zur Mehrfachzählung zB im Rahmen der Mitgliederstatistik). Ebenso bedeutet es für Unternehmen, die zwar eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer besitzen, jedoch überwiegend in „nicht Kammer“-Bereichen tätig sind, dass sie hier nicht erfasst werden.

Die Merkmale der Beschäftigungsstatistik beschränken sich auf die "Anzahl der Unternehmen" (rechtliche Einheiten) und auf die "Anzahl der unselbständig Beschäftigten" (Beschäftigungsverhältnisse). Die Auswertungen für Sparten und Fachgruppen liegen für

- *Beschäftigungsverhältnisse einschließlich geringfügig Beschäftigter* und für
- *Beschäftigungsverhältnisse exklusive geringfügig Beschäftigter* vor.

Die Auswertung nach Unternehmensgrößenklassen erfolgt nur in der Variante Beschäftigte ohne geringfügig Beschäftigte.

Da sich die Aufnahme- und Ausschlusskriterien für aktive rechtliche Einheiten im Hinblick sowohl auf das statistische Unternehmensregister als auch auf das Unternehmensregister für Verwaltungszwecke im Zeitablauf ändern können, ist bei Vergleichen der Anzahl der Unternehmen über eine Zeitspanne hinweg ein Einfluss der Registermethodik auf die Variation dieses Merkmals nicht auszuschließen.

Bundesländerauswertung: Regionalisierung bedeutet im Kontext der Beschäftigungsstatistik die Aufteilung der unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse eines Unternehmens auf Bundesländer. Das Problem dabei stellen die vergleichsweise wenigen, aber von der Beschäftigtenanzahl eher bedeutsamen Unternehmen, dar die in mehreren Bundesländern tätig sind.

Für die Auswertung „Unselbständige Beschäftigung nach Bundesländern und Fachgruppen“ wird daher die „abgeleitete“ Beobachtungseinheit „Arbeitsstätte“ herangezogen. Dies erlaubt eine im Sinne der Kammersystematik trennschärfere Zuordnung der unselbständigen Beschäftigung in den jeweiligen Bundesländern. Die unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse „übernehmen“ dabei den Schwerpunkt ihrer Arbeitsstätte.

EPU-Auswertung

Als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gelten laut Definition der EPU-Plattform Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft mit Orientierung am Markt, Ausrichtung der Tätigkeit auf Dauer und ohne Mitunternehmertum, d.h. im Wesentlichen nur Einzelunternehmen und GmbH.

Grundlage der EPU-Auswertung bilden die WKO Mitgliederdaten. Da die Mitgliederdaten keine Informationen über die Zahl der unselbständig Beschäftigten der Unternehmen liefern, wurden die Mitgliederdaten mit Beschäftigungsinformationen der STATISTIK AUSTRIA auf Unternehmensebene verknüpft.

Als EPU werden jene Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und GmbH erfasst, die im Dezember des Betrachtungsjahres keine Arbeitnehmer beschäftigten (auch keine geringfügig Beschäftigten). Aufgrund der Wahl der Datenbasis werden nicht nur Unternehmen erfasst, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt innerhalb des Wirtschaftskammerbereichs liegt, sondern auch jene, die eine Mitgliedschaft in der WKO besitzen, jedoch überwiegend in „nicht Kammer“-Bereichen tätig sind (zB Architekt mit einer Berechtigung für den Bereich „Technisches Büro - Ingenieurbüros“).

Es werden alle Mitgliedschaften eines Unternehmens erfasst, d.h. es kommt sowohl auf regionaler als auch fachlicher Ebene zu Mehrfachzählungen (siehe Punkt Mitgliederstatistik).

Zu beachten ist, dass es sich bei dieser Auswertung um eine Abschätzung der Struktur von EPU handelt und es aufgrund der Methodik zu einer Reihe von Unschärfen kommen kann. Zum Beispiel werden aufgrund der offiziellen WKO-Definition von EPU (Einschränkung auf die Rechtsform Einzelunternehmen und GmbH) auch Holdings, Konzernsätze und Komplementäre von GmbH & Co KG erfasst, die sehr häufig keine unselbständig Beschäftigten haben.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/epustatistik>

Unternehmensneugründungen

Die Gründungsdaten aus der WKO Gründungsstatistik sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl der

„echten“ Neugründungen liefert. Da Zugänge von Mitgliedern keinesfalls nur „echte“ Neugründungen betreffen - Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen - wird versucht alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, herauszufiltern. Da die Gründungsstatistik auf den Mitgliederdaten aufbaut, kommt es auch hier zu regionalen und fachlichen Mehrfachzählungen.

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Sparten- und Fachgruppenebene führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nur näherungsweise möglich.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/ngstatistik>

Leistungs- und Strukturstatistik

Die jährlich von Statistik Austria erstellte Leistungs- und Strukturstatistik schafft die Voraussetzungen für eine tiefgehende Analyse der Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur der heimischen Wirtschaft. Die Sonderauswertung dieser Leistungs- und Strukturstatistik nach der Kammersystematik ermöglicht es ohne zusätzliche Erhebung, das analytische Potenzial der Erhebung auch für Untersuchungen in der Kammersystematik zu erschließen.

Im Zeitverlauf wurde die Methodik bei der Statistik-Erstellung mehrfach adaptiert, die letzte Änderung gab es mit dem Berichtsjahr 2021. Statistik Austria hat neue rechtliche Vorgaben auf EU-Ebene zum Anlass genommen, das nationale LSE-Gesamtkonzept anzupassen. Die wesentlichsten Änderungen liegen in der Erweiterung des Erfassungsbereichs, Adaptierungen im Merkmalskatalog und den statistischen Einheiten sowie einer neuen Melde-Möglichkeit für die Unternehmen. Diese Änderungen führen damit zu einem Zeitreihenbruch mit den Vorjahren.

Der Erfassungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik umfasst den Produzierenden Bereich und fast den gesamten Dienstleistungsbereich (ÖNACE B-N, P-R, S95, S96). Nicht einbezogen sind die Land- und Forstwirtschaft sowie der öffentliche Bereich und einige explizit ausgenommene Bereiche. Erfasst werden nur Marktproduzenten und wirtschaftlich aktive operativ tätige rechtliche Einheiten.

Seit 2021 werden alle Ergebnisse auch für die neue Einheit statistisches Unternehmen (Neudefinition des Unternehmens durch "Rückführung" ausgegliederter Tätigkeiten, wie zB Transport/Logistik) und wie bisher auf Ebene der rechtlichen Einheit ausgewertet. Die vorliegende Datenzusammenstellung beschränkt sich auf die Darstellung der Ebene der rechtlichen Einheiten.

Im Hinblick auf die Merkmale „Zahl der Unternehmen“ und „unselbständig Beschäftigte“ liegen aktuellere Daten aus der WKO Beschäftigungsstatistik vor. Aufgrund der weitgehenden Vollständigkeit dieser Datenquelle ist es in der Regel günstiger, Daten zur Zahl der Unternehmen und Beschäftigtenstände der WKO Beschäftigungsstatistik zu entnehmen.

Die Wirtschaftskennzahlen aus der Leistungs- und Strukturstatistik werden mit den Grunddaten (rechtliche Einheiten, unselbständig Beschäftigte, Erwerbstätige) der Leistungs- und Strukturstatistik errechnet.

Umsatzerlöse: Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen während des Berichtszeitraumes in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), welche dem Verkauf und/oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen nach Abzug der Erlösschmälerungen (Skonti, Kundenrabatte etc.) entsprechen.

Produktionswert: Der Produktionswert misst den tatsächlichen Produktionsumfang der Einheit auf der Grundlage der Umsatzerlöse, der Subventionen, der Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen einschließlich der Vorratsveränderung und des Wiederverkaufs von Waren und Dienstleistungen.

Bruttowertschöpfung: Die Wertschöpfung errechnet sich aus den Umsatzerlösen plus Subventionen plus Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen plus/minus Lagerveränderungen minus Käufe von Waren und Dienstleistungen insgesamt.

Investitionen: Unter Investitionen sind die steuerlich aktivierbaren Anschaffungen zum Anlagevermögen - nur Zugänge im Berichtsjahr - zu verstehen.

Personalaufwand: Der Personalaufwand umfasst die Bruttogehälter der Angestellten, die Bruttolöhne der Arbeiter, die Bruttoentschädigungen der Lehrlinge, die Heimarbeiterentgelte, die gesetzlichen Pflichtbeiträge des Arbeitgebers sowie die sonstigen Sozialaufwendungen.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/lsstatistik>

Wichtiger Hinweis:

Basis für die Mitgliederstatistik, die EPU-Auswertung und die Gründungsstatistik sind die Mitgliederdaten der WKO. Daher werden in diesen Auswertungen jeweils Mitgliedschaften erfasst. Sowohl auf regionaler als auch auf fachlicher Ebene kann es zu Mehrfachmitgliedschaften eines Unternehmens kommen, die damit auch in die jeweiligen Statistiken einfließen. Ausnahme dabei bildet die näherungsweise Schwerpunktzuweisung bei der Gründungsstatistik. Hier wird um die fachliche Mehrfachzählung bereinigt.

Im Gegensatz dazu werden in der Beschäftigungsstatistik und in der Leistungs- und Strukturstatistik Unternehmen (rechtliche Einheiten) abgebildet. Jedes Unternehmen wird hier unabhängig von möglichen Standorten in mehreren Bundesländern österreichweit nur einmal erfasst. Übt ein Unternehmen verschiedene Tätigkeiten aus, so wird es jener Branche zugerechnet, in dem es seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Daher stimmt im Allgemeinen die Zahl der Mitglieder nicht mit der Zahl der Unternehmen überein.

Hauptdaten 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Handel	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	17.458	7,9	1,9
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	15.445	8,1	2,0
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	749	6,7	1,6
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)	560	6,0	1,4
Unternehmen (Schwerpunktzuordnung)	8.714	8,1	1,6
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	141.588	27,5	5,5
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	155.888	27,5	5,6
Umsatzerlöse in Mio. EUR	56.408	16,9	5,8
Produktionswert in Mio. EUR	19.662	20,9	3,1
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	9.143	19,6	3,8
Investitionen in Mio. EUR	1.157	21,4	2,9
Personalaufwand in Mio. EUR	6.029	22,2	4,0
Wirtschaftskennzahlen 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Handel	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	4,8	5,9	6,2
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	17,9	5,2	5,3
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	34,4	50,8	61,1
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	39.898	48.693	54.709
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	355.392	520.233	308.851
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	46,5	49,7	37,3
Investitionsquote (Investitionen in % der Umsatzerlöse)	2,1	1,6	4,2

* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2024; Unternehmensneugründungen: Stand 2024 (vorläufig); Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2023; EPU: Ende 2023; Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2022 (Leistungs- und Strukturstatistik, rechtliche Einheit)

** Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKO-Mitgliederstatistik; Unternehmensneugründungen: WKO-Gründungsstatistik; Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik; EPU: WKO-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO)

BRANCHENDATEN LEBENSMITTELHANDEL

TABELLENVERZEICHNIS

	Seite
MITGLIEDER	
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - insgesamt	9
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - aktiv	10
Berufszweigmitgliedschaften (aktiv) nach Bundesländern	11
UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN	
Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität - Zeitreihe	12
UNTERNEHMEN & BESCHÄFTIGTE	
Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte	13
Unselbständig Beschäftigte nach Stellung im Beruf - Zeitreihe (ab 2010)	14
Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Zeitreihe (ab 2010)	15
Unternehmen nach Größenklassen	16
Unselbständig Beschäftigte nach Größenklassen	17
LEHRLINGE	
Lehrlinge nach Bundesländern und Lehrjahren - Zeitreihe (ab 2010)	18
WIRTSCHAFTSDATEN UND KENNZAHLEN	
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2022	19
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2022 nach Beschäftigtengrößengruppen	20

Fachverband LEBENSMITTELHANDEL (301):

Fachgruppenmitglieder insgesamt nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	607	891	3.639	2.361	1.181	2.111	1.549	657	2.790	15.786
2011	606	921	3.611	2.319	1.150	2.081	1.515	661	2.749	15.613
2012	600	888	3.582	2.293	1.141	2.068	1.493	631	2.745	15.441
2013	620	922	3.551	2.248	1.142	2.106	1.479	626	2.763	15.457
2014	632	978	3.604	2.256	1.157	2.139	1.504	631	2.860	15.761
2015	629	995	3.679	2.247	1.169	2.145	1.513	625	2.897	15.899
2016	659	1.006	3.721	2.286	1.180	2.163	1.553	629	2.922	16.119
2017	650	1.025	3.755	2.301	1.190	2.183	1.554	631	2.897	16.186
2018	675	1.068	3.781	2.296	1.188	2.248	1.542	636	2.878	16.312
2019	674	1.063	3.793	2.301	1.204	2.323	1.546	657	2.922	16.483
2020	663	1.100	3.882	2.429	1.221	2.447	1.552	691	2.976	16.961
2021	687	1.109	4.033	2.537	1.247	2.610	1.585	741	3.060	17.609
2022	710	1.136	3.966	2.547	1.265	2.559	1.589	742	3.088	17.602
2023	717	1.152	3.909	2.504	1.279	2.528	1.564	724	3.055	17.432
2024	707	1.136	3.902	2.480	1.306	2.514	1.530	718	3.165	17.458
Veränderung 2010 - 2024 in %	+16,5	+27,5	+ 7,2	+ 5,0	+10,6	+19,1	- 1,2	+ 9,3	+13,4	+10,6

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKO (Mitgliederstatistik)

Fachverband LEBENSMITTELHANDEL (301):

Aktive Fachgruppenmitglieder nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	ÖÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	498	726	2.808	1.934	941	1.814	1.359	568	2.245	12.893
2011	501	761	2.795	1.907	916	1.788	1.331	573	2.237	12.809
2012	503	728	2.770	1.894	913	1.798	1.316	548	2.251	12.721
2013	517	761	2.763	1.886	917	1.845	1.303	548	2.270	12.810
2014	528	814	2.822	1.892	946	1.890	1.343	562	2.375	13.172
2015	522	827	2.901	1.883	948	1.887	1.363	556	2.414	13.301
2016	561	837	2.952	1.937	973	1.929	1.401	559	2.481	13.630
2017	554	848	2.989	1.960	983	1.956	1.390	572	2.462	13.714
2018	565	889	3.036	1.971	991	2.022	1.392	577	2.461	13.904
2019	578	884	3.081	1.977	1.006	2.102	1.394	593	2.509	14.124
2020	569	921	3.177	2.081	1.022	2.206	1.399	621	2.586	14.582
2021	592	943	3.339	2.211	1.071	2.373	1.443	670	2.685	15.327
2022	619	985	3.281	2.230	1.091	2.329	1.450	671	2.712	15.368
2023	618	1.010	3.266	2.221	1.121	2.303	1.427	652	2.711	15.329
2024	618	1.003	3.285	2.208	1.159	2.301	1.393	648	2.830	15.445
Veränderung 2010 - 2024 in %	+24,1	+38,2	+17,0	+14,2	+23,2	+26,8	+ 2,5	+14,1	+26,1	+19,8

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKO (Mitgliederstatistik)

Fachverband LEBENSMITTELHANDEL (301):

Aktive Berufszweigmitglieder 2024 * nach Bundesländern

Berufszweig (Code) **	INSGESAMT									
	B	K	NÖ	ÖÖ	S	St	T	V	W	Ö
0100-Handel mit Lebensmitteln, ausgenommen Waren des Agrarhandels	9	722	.	136	24	1.676	10	283	2	2.862
0105-Einzelhandel mit Lebensmitteln	487	247	2.965	1.878	984	909	1.198	347	2.332	11.347
0110-Großhandel mit Lebensmitteln	60	35	607	250	245	171	284	21	716	2.389
0115-Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe	107	14	.	.	.	3	.	.	.	124
Summe Gesamt	663	1.018	3.572	2.264	1.253	2.759	1.492	651	3.050	16.722

* Stand: 31.12.

** die Zuordnungspraxis zu Berufszweigen kann zwischen Bundesländern variieren; daher ist die Berufszweigauswertung zT nur bedingt aussagekräftig

Quelle: WKO (Mitgliederstatistik); Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Berufszweigen

Fachverband LEBENSMITTELHANDEL (301):

Unternehmensneugründungen 2010 - 2024 *

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) ¹	700	757	826	781	732	774	820	959	692	714	749
Neugründungen (Schwerpunktzuordnung) ²	551	608	691	638	581	637	664	753	559	565	560
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften ³	12.893	13.301	13.630	13.714	13.904	14.124	14.582	15.327	15.368	15.329	15.445
Gründungsquote ⁴	5,4	5,7	6,1	5,7	5,3	5,5	5,6	6,3	4,5	4,7	4,8

* 2010-2023: endgültige Daten; 2024: vorläufig

¹ Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

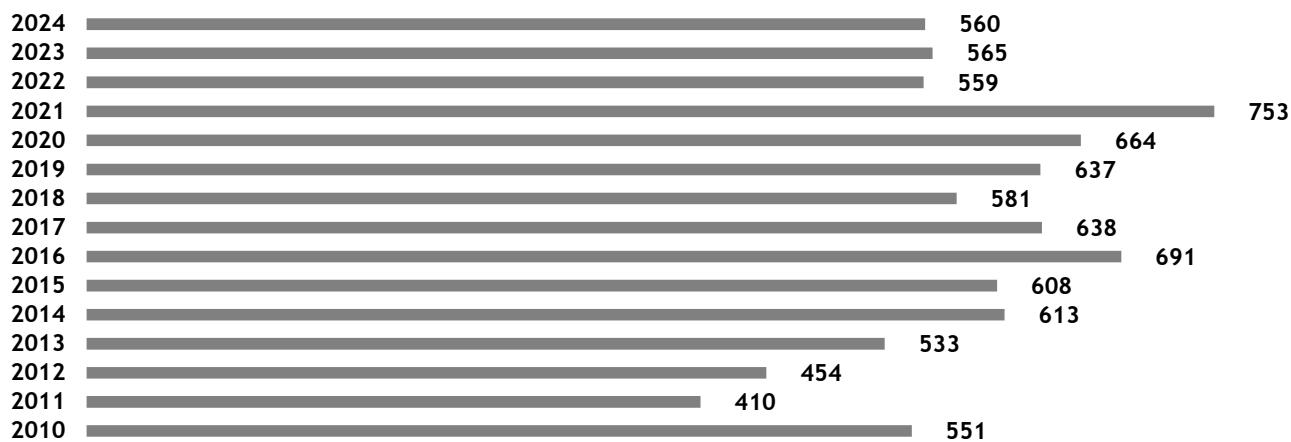
² Einmalzählung (näherungswise Schwerpunktzuordnung zu Fachverbänden)

³ per 31.12.

⁴ Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschäften) in % der Zahl aktiven Wirtschaftskammermitglieder

Quelle: WKO (Gründungsstatistik)

Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)



Fachverband LEBENSMITTELHANDEL (301):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2023

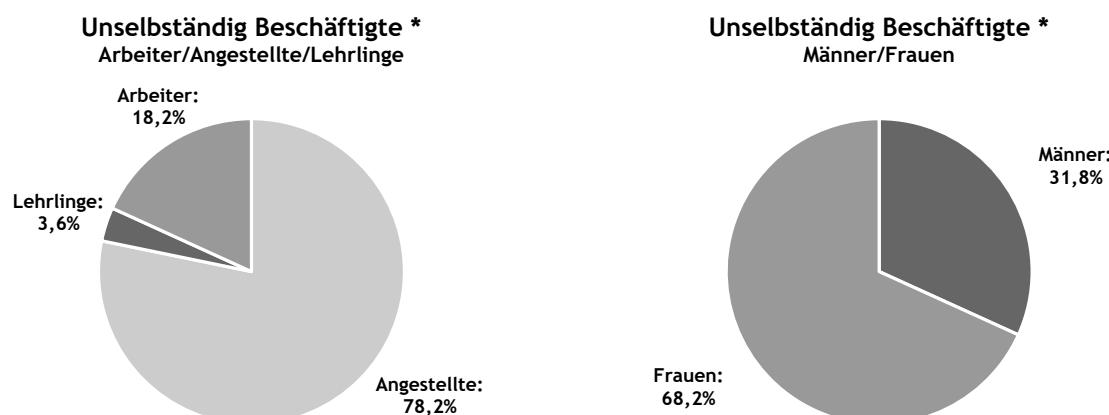
	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	3.675	4.294
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	141.588	155.888
Angestellte	110.404	121.948
Arbeiter	25.605	28.361
Lehrlinge	5.579	5.579
Arbeiteranteil in %	18,1	18,2
Lehrlingsanteil in %	3,9	3,6
Männer	44.954	49.558
Frauen	96.634	106.330
Frauenanteil in %	68,3	68,2
geringfügig Beschäftigte	.	14.300
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	9,2
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	38,5	36,3

* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahrsdurchschnittswerte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;
im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt
des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt,
wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

*** durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)



Fachverband LEBENSMITTELHANDEL (301):

Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2023 * nach Stellung im Beruf

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	122.777	134.713	136.341	140.278	143.530	146.660	141.832	152.133	153.236	155.888
Angestellte	90.845	101.837	103.350	106.670	109.432	112.231	110.108	118.331	119.098	121.948
Arbeiter	26.153	27.655	27.975	28.632	29.086	29.148	26.489	28.100	28.352	28.361
Lehrlinge	5.778	5.221	5.015	4.977	5.012	5.280	5.236	5.702	5.786	5.579
Männer	32.935	37.907	39.233	40.652	41.868	43.425	42.950	46.067	47.517	49.558
Frauen	89.842	96.806	97.108	99.627	101.662	103.236	98.883	106.066	105.719	106.330
geringfügig Beschäftigte	9.573	10.859	11.252	11.732	12.002	12.078	11.387	13.144	13.395	14.300
Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***	113.204	123.855	125.089	128.546	131.528	134.582	130.446	138.989	139.840	141.588

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt.

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband LEBENSMITTELHANDEL (301):

Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2023 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene *

Jahr *	B	K	NÖ	ÖÖ	S	St	T	V	W
2010	3.418	7.464	22.628	19.085	9.831	14.278	12.357	5.332	19.508
2015	3.984	8.066	24.590	20.661	10.519	16.203	13.216	5.379	20.911
2016	3.789	8.294	24.836	21.375	10.684	16.580	13.068	5.512	20.941
2017	3.951	8.269	26.207	21.741	10.776	16.797	13.448	5.680	21.380
2018	4.115	8.341	26.361	22.216	10.643	16.865	13.870	5.787	22.346
2019	4.153	8.431	26.536	22.416	10.914	17.306	14.335	6.079	23.818
2020	4.231	7.990	27.369	22.590	10.865	16.613	14.113	6.193	24.618
2021	4.065	8.394	27.966	23.658	11.487	17.693	14.460	6.326	24.769
2022	4.048	8.441	28.215	23.842	12.074	17.817	14.550	6.296	24.933
2023	4.124	8.261	28.728	24.145	12.443	17.849	14.965	6.113	25.570
Anteil 2023 in %	2,9	5,8	20,2	17,0	8,8	12,6	10,5	4,3	18,0
Veränderung 2010 - 2023 in %	+20,6	+10,7	+27,0	+26,5	+26,6	+25,0	+21,1	+14,6	+31,1

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;

die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband LEBENSMITTELHANDEL (301):

Unternehmen 2023 nach Unternehmensgrößenklassen *

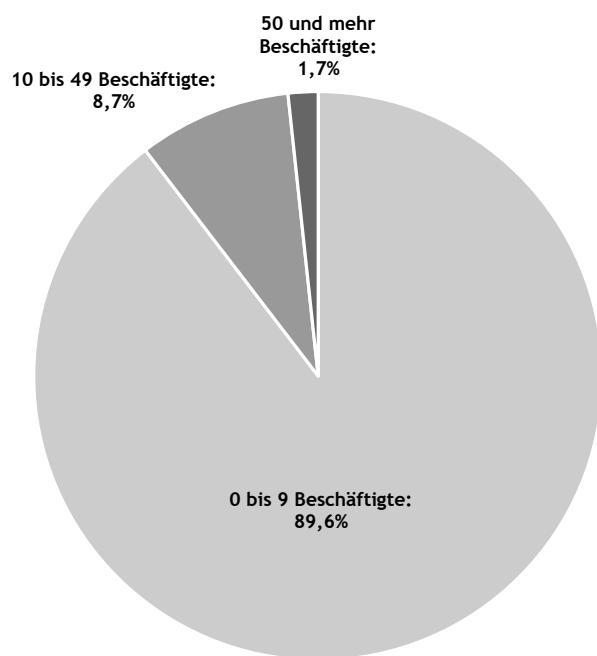
Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	8.009	89,6
10 - 49	778	8,7
50 - 249	121	1,4
250 und mehr Beschäftigte	31	0,3
SUMME	8.939	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen *

Anteile in %



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband LEBENSMITTELHANDEL (301):

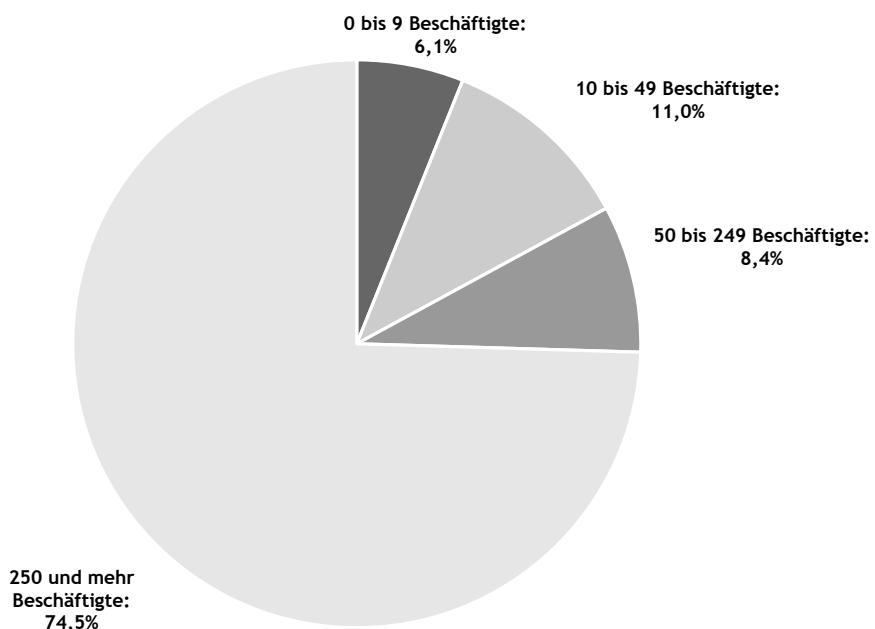
Unselbständig Beschäftigte 2023 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	8.697	6,1
10 - 49	15.709	11,0
50 - 249	11.988	8,4
250 und mehr Beschäftigte	106.486	74,5
SUMME	142.880	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Beschäftigte nach Unternehmensgrößenklassen *
Anteile in %



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband LEBENSMITTELHANDEL (301):

Lehrlinge 2010 - 2024 * nach Bundesländern

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Österreich
2010	146	542	923	1.074	519	674	681	424	835	5.818
2015	120	459	808	994	433	695	549	303	797	5.158
2016	120	444	811	921	413	708	514	268	778	4.977
2017	127	438	836	955	419	720	514	263	778	5.050
2018	136	427	864	950	436	715	504	265	821	5.118
2019	127	433	956	990	455	714	509	257	963	5.404
2020	131	463	958	921	457	650	534	272	1.017	5.403
2021	128	507	1.067	959	418	714	581	276	1.067	5.717
2022	122	479	1.092	946	404	708	533	275	1.092	5.651
2023	111	441	1.037	877	386	696	486	269	1.088	5.391
2024	137	392	1.009	838	366	686	399	266	1.163	5.256
Anteil 2024 in %	2,6	7,5	19,2	15,9	7,0	13,1	7,6	5,1	22,1	100,0
Veränderung 2010 - 2024 in %	- 6,2	-27,7	+ 9,3	-22,0	-29,5	+ 1,8	-41,4	-37,3	+39,3	- 9,7

* Stand: jeweils 31.12.; im Rahmen der WKO-Lehrlingsstatistik erfolgt die Zuordnung der Lehrlinge gemäß Lehrberuf lt. Lehrvertrag; dadurch kann es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Beschäftigungsstatistik kommen, wo die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt des Unternehmens entspricht

Quelle: WKO (Lehrlingsstatistik)

Fachverband LEBENSMITTELHANDEL (301):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2022

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	56.408	44,5	55,5
Produktionswert in Mio. EUR ²	19.662	57,1	42,9
Wertschöpfung in Mio. EUR ³	9.143	45,9	54,1
Investitionen in Mio. EUR ⁴	1.157	28,6	71,4
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	6.029	27,1	72,9
Wert			
Ø Umsatz je Erwerbstägigen in EUR ⁶	355.392	514.563	284.834
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	46,5	37,4	58,6
Investitionen in % der Umsatzerlöse	2,1	1,3	2,6
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	39.898	39.680	39.980

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

** Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)

Fachverband LEBENSMITTELHANDEL (301):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2022 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößenklasse *				
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	
				INSGESAMT	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	3.567	7.083	14.434	31.324	56.408
Produktionswert in Mio. EUR ²	927	1.779	8.523	8.434	19.662
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR ³	471	852	2.877	4.942	9.143
Investitionen in Mio. EUR ⁴	49	109	172	827	1.157
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	268	681	683	4.396	6.029
Ø Umsatz je Erwerbstägigen in EUR ⁶	220.459	356.504	1.136.476	284.834	355.392
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	50,9	47,9	33,8	58,6	46,5
Investitionen in % der Umsatzerlöse	1,4	1,5	1,2	2,6	2,1
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	27.450	36.275	54.249	39.980	39.898

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)